

Speicherverwaltung

- Klassen mit Zeigern als Datenelementen
- Der Zuweisungsoperator `=`
 - Überladen des Zuweisungsoperators `=`
- Der `this`-Zeiger
 - Selbstzerstörung verhindern mit `this`
 - Assoziativität von Operatoren
- Der Kopierkonstruktor
 - Ähnlichkeiten zwischen Kopierkonstruktor und überladenem Zuweisungsoperator

Speicherverwaltung

Klassen mit Zeigern als Datenelementen

```
class Person
{
    public:
        // Konstruktoren und Destruktor
        Person();
        Person(char const *n, char const *a,
                char const *p);
        ~Person();

        // Zugriffsfunktionen
        void setname(char const *n);
        void setaddress(char const *a);
        void setphone(char const *p);

        char const *getname(void) const;
        char const *getaddress(void) const;
        char const *getphone(void) const;

    private:
        // Datenelemente
        char *name;
        char *address;
        char *phone;
};
```

Klassen mit Zeigern als Datenelementen

```
Person::~~Person()
{
    delete [] name;
    delete [] address;
    delete [] phone;
}

int main()
{
    Person
        kk("Kurt Kunz", "Frankfurt",
           "069-5426044"),
        *george = new Person("George W. Bush",
                              "White House",
                              "001-202-456-1414");

    cout << kk.getname() << ", "
         << kk.getaddress() << ", "
         << kk.getphone() << ", "
         << endl;

    cout << george->getname() << ", "
         << george->getaddress() << ", "
         << george->getphone() << ", "
         << endl;

    delete george;
}
```

Speicherverwaltung

Der Zuweisungsoperator =

Variablen, die Strukturen oder Objekte einer Klasse sind, können in C++ direkt einander zugewiesen werden.

Die Semantik einer solchen Wertzuweisung ist als byteweise Kopie voreingestellt – wenn alle Attribute einfache Datentypen haben.

Beispiel:

```
void printperson(Person const &p)
{
    Person tmp;

    tmp = p;

    cout << "Name:      "
          << tmp.getname( )
          << endl;
    cout << "Address:  "
          << tmp.getaddress( )
          << endl;
    cout << "Phone:    "
          << tmp.getphone( )
          << endl;
}
```

Der Zuweisungsoperator =

Was geschieht beim Aufruf der Funktion `printperson()`?

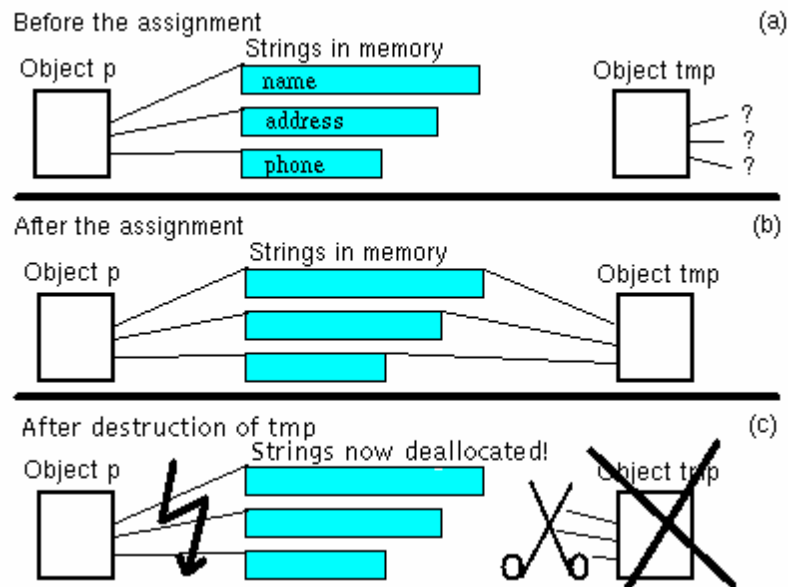
- `printperson()` erwartet als Parameter `p` eine Referenz auf ein `Person`-Objekt.
- Die Funktion definiert ein lokales Objekt `tmp`. Der Standardkonstruktor der Klasse `Person` wird aufgerufen und setzt die Datenelemente von `tmp` alle auf `NULL`.
- `p` wird nach `tmp` kopiert, d.h. `sizeof(Person)` Bytes von `p` werden nach `tmp` kopiert.
- Beim Verlassen von `printperson()` wird `tmp` zerstört. Der Destruktor der Klasse `Person` gibt den Speicherplatz frei, der von `name`, `address` und `phone` belegt wird.

Bedauerlicherweise wird dieser Speicherplatz auch von `p` verwendet.

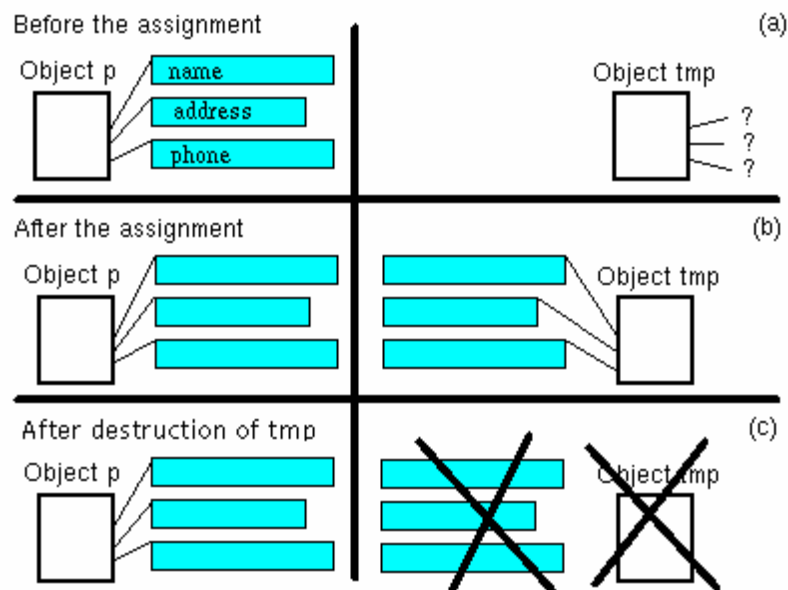
Nach Verlassen von `printperson()` enthält das Objekt, auf das `p` verweist, Zeiger auf bereits freigegebene Speicherbereiche!

Der Zuweisungsoperator =

Der Effekt der byteweisen Wertzuweisung `tmp = p;`



und der Effekt, den wir eigentlich erzielen wollten:



Der Zuweisungsoperator =

Überladen des Zuweisungsoperators =

Lösung des obigen Problems z.B. mit einer speziellen Funktion zur Wertzuweisung von Person-Objekten:

```
void Person::assign(Person const &other)
{
    // eigenen allokierten Speicherplatz freigeben
    delete [] name;
    delete [] address;
    delete [] phone;

    // Daten der Person other kopieren
    name = strdupnew(other.name);
    address = strdupnew(other.address);
    phone = strdupnew(other.phone);
}

void printperson(Person const &p)
{
    Person tmp;

    // eine Kopie von p anlegen,
    // dabei Duplikate der Zeichenketten anfertigen
    tmp.assign(p);

    cout << "Name:      " << tmp.getname() << endl;
    cout << "Address:  " << tmp.getaddress() << endl;
    cout << "Phone:    " << tmp.getphone() << endl;

    // Zerstörung von tmp richtet kein Unheil mehr an
}
```

Der Zuweisungsoperator =

Überladen des Zuweisungsoperators =

Die Funktion `operator=()` löst das Problem auf elegantere Art:

```
// neue Deklaration der Klasse Person
{
    public:
        ...
        void operator=(Person const &other);
        ...
    private:
        ...
};

// Definition der Funktion operator=()
// Version 1
void Person::operator=(Person const &other)
{
    // alte Daten deallokieren
    delete [] name;
    delete [] address;
    delete [] phone;

    // Daten der Person other duplizieren
    name = strdupnew(other.name);
    address = strdupnew(other.address);
    phone = strdupnew(other.phone);
}
```


Der Zuweisungsoperator =

Überladen des Zuweisungsoperators =

Wie wird die Funktion `operator=()` aufgerufen?

```
Person  
    pers( "Frank", "Birkenweg 17", "402223" ),  
    copy;
```

```
// erste Möglichkeit  
copy = pers;
```

```
// zweite Möglichkeit  
copy.operator=(pers);
```

Speicherverwaltung

Der `this`-Zeiger

Innerhalb einer Elementfunktion bezeichnet das Schlüsselwort `this` einen Zeiger auf das aktuelle Objekt und `*this` das Objekt selbst, für das die Elementfunktion aufgerufen wird.

Der `this`-Zeiger ist implizit in jeder Elementfunktion vereinbart.

Für die Klasse `Person` können wir uns vorstellen, dass jede Elementfunktion eine - versteckte - Deklaration enthält:

```
extern Person *this;
```

Beispiel:

```
// Alternative 1: implizite Verwendung von this
void Person::setname(char const *n)
{
    delete [] name;
    name = strdupnew(n);
}
```

```
// Alternative 2: explizite Verwendung von this
void Person::setname(char const *n)
{
    delete [] this->name;
    this->name = strdupnew(n);
}
```

Speicherverwaltung

Der `this`-Zeiger

Selbstzerstörung verhindern mit `this`

ein einfaches Beispiel:

```
void func(Person const &p)
{
    p = p;           // Selbstzerstörung durch
                    // Zuweisung an sich selbst
}
```

ein etwas komplizierteres Beispiel:

```
Person one, two, *pp;

pp = &one;
...
*pp = two;
...
one = *pp;
```

Der this-Zeiger

Selbstzerstörung verhindern mit `this`

```
// Definition der Funktion operator=(  
// Version 2  
void Person::operator=(Person const &other)  
{  
    // Zuweisung genau dann, wenn die  
    // Adressen der Objekte verschieden sind  
    if (this != &other)  
    {  
        delete [] name;  
        delete [] address;  
        delete [] phone;  
  
        name = strdupnew(other.name);  
        address = strdupnew(other.address);  
        phone = strdupnew(other.phone);  
    }  
}
```

Der `this`-Zeiger des Objekts, das auf der linken Seite der Zuweisung steht, wird mit der Adresse des zuzuweisenden Objekts, d.h. mit der Adresse des Parameters `other`, verglichen.

Wenn die Objekte identisch sind, müssen die Adressen gleich sein.

Die Zuweisung wird nur bei Ungleichheit ausgeführt.

Der this-Zeiger

Assoziativität von Operatoren

In C++ ist der Zuweisungsoperator rechtsassoziativ.
D.h., eine Anweisung

```
a = b = c;
```

wird ausgewertet wie folgt:

```
a = ( b = c );
```

Bis jetzt erlaubt unsere Implementierung der Funktion `operator=()` diese Konstruktion nicht, da die Funktion den Rückgabetyt `void` hat.

```
a = b = c;
```

bedeutet

```
a.operator=(b.operator=(c));
```

was syntaktisch falsch ist.

```
b.operator=(c)
```

gibt den Typ `void` zurück. Und die Klasse `Person` besitzt keine Elementfunktion `operator=()` mit dem Prototyp

```
operator=(void)
```

Der this-Zeiger

Assoziativität von Operatoren

```
// Deklaration der Funktion in der Klasse
class Person
{
    public:
        ...
        Person& operator=(Person const &other);
        ...
};

// Definition der Funktion operator=( )
// Version 3
Person& Person::operator=(Person const &other)
{
    // Selbstzerstörung verhindern
    if (this != &other)
    {
        // eigene Daten deallokieren
        delete [] name;
        delete [] address;
        delete [] phone;

        // Daten der Person other duplizieren
        name = strdupnew(other.name);
        address = strdupnew(other.address);
        phone = strdupnew(other.phone);
    }

    // Rückgabe des aktuellen Objekts
    return *this;
}
```

Speicherverwaltung

Der Kopierkonstruktor

Beispiel: eine Klasse zur Verwaltung von Zeichenketten

```
class String
{
    public:
        // Konstruktoren, Destruktor
        String();
        String(char const *s);
        ~String();

        // überladene Wertzuweisung
        String& operator=(String const &other);

        // Zugriffsfunktionen
        void set(char const *data);
        char const *get(void);

    private:
        // ein Datenelement: Zeiger auf
        // dynamisch allokierten Speicher
        char *str;
};
```

Der Kopierkonstruktor

Einige Anmerkungen zur Klasse `String`:

- Die Klasse enthält ein Datenelement `char *str`. Daher müssen für die Klasse sowohl Konstruktor als auch Destruktor definiert werden.
- Aus dem gleichen Grund benötigt die Klasse auch einen überladenen Zuweisungsoperator.

```
String& String::operator=(String const &other)
{
    if (this != &other)
    {
        delete [] str;
        str = strdupnew(other.str);
    }
    return *this;
}
```

- Neben dem Standardkonstruktor gibt es einen weiteren Konstruktor, der eine Zeichenkette als Argument hat und z.B. bei der folgenden Definition aufgerufen wird.

```
String a("Hello World!\n");
```


Der Kopierkonstruktor

Beispiele für die Definition von `String`-Objekten:

```
String
    a("Hello World\n"),           // (1)
    b,                             // (2)
    c = a;                         // (3)

int main()
{
    b = c;                         // (4)
    return 0;
}
```

- **(1)** Ein `String`-Objekt `a` wird erzeugt und initialisiert. Aufruf des Konstruktors

`String(char const *s)`

Die Definition ist identisch mit

```
String a = "Hello World\n";
```

- **(2)** Ein `String`-Objekt `b` wird erzeugt.
Aufruf des Standardkonstruktors `String()`

- **(3)** Ein `String`-Objekt `c` wird erzeugt und initialisiert. Aufruf des Konstruktors **?????**

Die Definition ist identisch mit

```
String c(a);
```

- **(4)** Eine Wertzuweisung; es wird *kein* Objekt erzeugt.

Der Kopierkonstruktor

Regel:

**Wenn ein Objekt erzeugt wird,
wird ein Konstruktor aufgerufen.**

Alle Konstrukturen haben die folgenden Eigenschaften:

- Konstrukturen haben keinen Rückgabewert.
- Konstrukturen werden definiert in Funktionen, die den gleichen Namen haben wie die zugehörige Klasse.
- Die Argumentliste des aufzurufenden Konstruktors kann aus dem Code der Objekt-Definition abgeleitet werden.

Der Kopierkonstruktor

Die Klasse `String` muss um einen Kopierkonstruktor erweitert werden.

```
// Klassendeklaration
class String
{
    public:
        ...
        String(String const &other);
        ...
};

// Definition des Kopierkonstruktors
String::String(String const &other)
{
    str = strdupnew(other.str);
}
```

Der Kopierkonstruktor

Ein Kopierkonstruktor wird immer dann benutzt, wenn ein Objekt **erzeugt** und mit einem anderen Objekt seiner Klasse initialisiert wird.

- Die Wert-Übergabe von Objekten an eine Funktion und
- die Wert-Rückgabe eines Ergebnisobjekts

werden ebenfalls als Initialisierung betrachtet, rufen also den Kopierkonstruktor implizit auf.

Beispiel: Wert-Übergabe eines Objekts an eine Funktion

```
void func(String s)      // call-by-value !!
{
    puts(s.get());
}

int main()
{
    String hi("hello world");

    func(hi);
    return 0;
}
```

Der Kopierkonstruktor wird aufgerufen, um eine Kopie des Objekts zu erzeugen, die dann als Argument übergeben wird.

Der Kopierkonstruktor

Beispiel: Wert-Rückgabe eines Objekts
aus einer Funktion

```
String getline()  
{  
    // Puffer für Tastatureingabe  
    char buf [100];  
  
    gets(buf);           // Puffer lesen,  
    String ret = buf;    // in String umwandeln  
    return ret;          // und zurückgeben  
}
```

Im folgenden Beispiel wird der Kopierkonstruktor **nicht** aufgerufen:

```
String getline()  
{  
    // Puffer für Tastatureingabe  
    char buf [100];  
  
    gets(buf);           // Puffer lesen  
    return buf;          // und zurückgeben  
}
```

Der Kopierkonstruktor wird **nicht** aufgerufen bei Wertzuweisungen, also Änderungen von Objekten.

```
String a = "Hello", b = "World";  
  
a = b;
```

Der Kopierkonstruktor

Ähnlichkeiten zwischen Kopierkonstruktor und überladenem Zuweisungsoperator

- (Private) Daten werden im Kopierkonstruktor und im überladenen Zuweisungsoperator dupliziert.
- Allokierter Speicher wird im Destruktor und im überladenen Zuweisungsoperator freigegeben.

Zwei private Funktionen `copy()` und `destroy()` können diese Aufgaben übernehmen.

```
// nur die hier relevanten Funktionen
// werden deklariert
class Person
{
    public:
        // Konstruktoren, Destruktor
        Person(Person const &other);
        ~Person();
        // überladene Wertzuweisung
        Person& operator=(Person const &other);
    private:
        // Datenelemente
        char *name, *address, *phone;

        // die beiden primitiven Funktionen
        void copy(Person const &other);
        void destroy(void);
};
```

Der Kopierkonstruktor

Ähnlichkeiten zwischen Kopierkonstruktor und überladenem Zuweisungsoperator

```
// copy(): Daten von other duplizieren  
void Person::copy(Person const &other)  
{  
    name = strdupnew(other.name);  
    address = strdupnew(other.address);  
    phone = strdupnew(other.phone);  
}
```

```
// destroy(): Daten freigeben  
void Person::destroy ()  
{  
    delete [] name;  
    delete [] address;  
    delete [] phone;  
}
```

Der Kopierkonstruktor

Ähnlichkeiten zwischen Kopierkonstruktor und überladenem Zuweisungsoperator

```
// Kopierkonstruktor
Person::Person (Person const &other)
{
    // Daten von other duplizieren
    copy(other);
}

// Destruktor
Person::~~Person()
{
    // Speicher freigeben
    destroy();
}

// überladene Wertzuweisung
Person& Person::operator=(Person const &other)
{
    // Selbstzerstörung verhindern!!
    if (this != &other)
    {
        destroy();
        copy(other);
    }
    // Referenz auf das aktuelle Objekt zurück-
    // geben (Verkettung von Zuweisungen)
    return *this;
}
```


Speicherverwaltung

Regel 1:

Wenn eine Klasse Zeiger als Datenelemente verwendet, dann müssen

- **Destruktor**
- **Kopierkonstruktor**
- **überladener Zuweisungsoperator**

definiert werden.

Regel 2:

Wenn einer der drei benötigt wird, dann werden auch die anderen beiden benötigt.